

Ein Jubiläum mit vielen positiven Aspekten



Im Detail heißt das nach der Schneebergland Rallye, Platz 7 in der Gesamtwertung und überlegener Sieg in der ORM 2WD Klasse. Der zweite Platz in der Rallyemeisterschaft ORM wurde gehalten,

die Führung in der ORM 2WD Meisterschaft weiter ausgebaut. Dazu liegt Katrin Becker in der Beifahrerwertung, sowohl in der ORM als auch in der ORM 2WD Wertung klar voran.

Das Duo Michael Böhm/ Katrin Becker hatte schon vor dem Start der diesjährigen Schneebergland Rallye in Rohr im Gebirge Grund zum feiern. Die Beiden saßen bereits zum 25. Mal im Suzuki Swift S1600 von Zellhofer Motorsport. In dieser Zeit gab es schon großartige Erfolge, an der Spitze natürlich der zweifache Gewinn der heimischen 2WD Rallye Staatsmeisterschaft.

Diese Erfolgsbilanz wurde auch an diesem Wochenende im Schneebergland fortgesetzt. Trotz der sechs Bestzeiten im 2WD Bereich war Michael Böhm mit dem ersten Tag der Rallye nicht ganz zufrieden: „Die klare Führung bei den „Zweiradlern“ geht für uns in Ordnung, aber in der Gesamtwertung wären wir aber gerne etwas weiter vorne. Warum dies nicht so geklappt hat, liegt im Zustand der Strecke. Man hat im Vorfeld sehr viel dafür gearbeitet die Bedingungen für die Teilnehmer besser zu machen. Durch das Gräsern entstand aber viel loses Material was naturgemäß unseren Antrieb nicht unbedingt entgegen kam. Aber damit muss man sich eben abfinden.“

Der zweite Tag begann für Böhm/Becker dann besser. Man erreichte auf den ersten beiden Prüfungen jeweils vierte Ränge Gesamt, ohne Plätze gutzumachen. Die Prüfungen gingen bergab und hatten keinen losen Untergrund, daher die verbesserten Zeiten. Auf dem 35 Kilometer langen Rundkurs in Bieglhof riskierte Böhm nichts und holte sich trotzdem erneut eine Bestzeit die

Bestzeit bei den 2WD`s. Dies traf auch auf der letzten SP 10 zu, wo noch Power- stage Punkte zu vergeben waren.

Die Bilanz von Böhm im Schneebergland: „Vorerst möchte ich mich bei Katrin Becker und unserem Zellhofer Motorsport Team zum 25. Einsatz bedanken. Wir haben viel erreicht und sind nach dieser Rallye auf dem besten Weg unsere bisher erfolgreiche Bilanz weiter auszubauen. Was die 2WD-Meisterschaft betrifft sind wir auf allen zehn Sonderprüfungen absolute Bestzeit gefahren. Obwohl wir gegenüber dem letzten Jahr die Prüfungen heuer schneller gefahren sind, konnten wir, was die Gesamtwertung betrifft den dritten Platz vom letzten Jahr nicht wiederholen. Da waren diesmal schon die Vierradler gewaltig im Vorteil.“

Endstand der Schneebergland Rallye nach 10 Sonderprüfungen

01. Raimund Baumschlager/Thomas Zeltner, Skoda Fabia R5 1:29:08,2 Std
02. Gerwald Grössing/ Siegfried Schwarz, + 2:16,6 Min.
03. Christian Schuberth-Mrlík/Leo Welsersheimb, Subaru WRX + 4:17,1
04. Hermann Gassner/ Karin Thannhäuser, Mitsubishi Evo X + 4:18,9
05. Simon Wagner/Fred Winklhofer Mitsubishi Evo III + 4:34,9
06. Martin Kalteis/Günter Lang, Mitsubishi Evo VII + 6:52,7
07. Michael Böhm/Katrin Becker, Suzuki S1600 1. Platz 2WD + 7:32,2
08. Gerald Rigler/Martin Rossgatterer, Mitsubishi Evo IX + 11:00,9
09. Wolfram Doberer/Mario Palmsteiner, Opel Corsa + 12:57,6
10. Alois Handler/ Andreas Scherz, Peugeot 207 RC + 13:09,0

Zwischenstand in der ORM nach fünf Läufen:

1. Raimund Baumschlager 128 Punkte
2. Michael Böhm 60 Punkte
3. Hermann Neubauer 40 Punkte

Zwischenstand in der ORM-2WD nach fünf Läufen:

1. Michael Böhm 111 Punkte
2. Daniel Wollinger 75 Punkte
3. Kristof Klausz 34 Punkte,
4. Alois Handler 31 Punkte

Zwischenstand in der ORM Co-Piloten Wertung nach fünf Läufen :

1. Katrin Becker 71 Punkte, 2. Bernhard Ettl 56, 3. Bernhard Holzer 45 Punkte

Zwischenstand in der ORM-2WD Co-Piloten Wertung nach fünf Läufen:

1. *Katrin Becker* 111 Punkte

2. *Bernhard Holzer* 76

3. *Andreas Scherz* 38

4. *Balasz Kecskemeti*, 37